

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 44.

Dresden, am 4. März

1872.

Vierundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 28. Februar 1872.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 726—736. — Entschuldigungen. — Wiederholte Abstimmung über den Antrag des Abg. von Dohlschlägel zu dem Berichte der zweiten Deputation (Abtheilung A) über Abtheilung E des Ausgabebudgets, das Departement der Finanzen betreffend, auf Aufbesserung der Gehalte der drei Abtheilungsdirectoren von je 300 Thlr. 2c. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Beschwerden des Gemeinderaths zu Strehlen, der Herren A. Markwald, A. Salzburg und G. Lemke in Dresden, das in der Flur der Gemeinde Strehlen vom königl. Ministerium des Innern ausgesprochene Bauverbot betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 12 Uhr 8 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Rostk-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Körner und Geh. Regierungsrath Just, sowie in Anwesenheit von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Die heutige Sitzung ist eröffnet! — Das Protokoll über die gestrige Sitzung liegt in der Kanzlei zu Jedermanns Einsicht bereit.

Die Registrande enthält folgende Nummern:

(Nr. 726.) Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer über den Antrag des Abg. Kerschmar, die Aufhebung der Strafbestimmungen wegen verspäteter Kindtaufen und Rücktritts von Eheverlöbniß betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine der nächsten Tagesordnungen.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 727.) Die Handelskammer zu Leipzig übersendet eine Anzahl Exemplare ihres Jahresberichts auf die Jahre 1869/70 zur Kenntnisknahme.

Präsident Dr. Schaffrath: Diese Exemplare sind vertheilt.

(Nr. 728.) Petition F. B. Tennecker's in Georgewitz und Genossen um Abänderung mehrerer Bestimmungen der Gesetzentwürfe über Organisation der Verwaltungsbehörden 2c.

Präsident Dr. Schaffrath: An die erste Deputation.

(Nr. 729.) Anschließerkklärung der städtischen Collegien zu Schandau an die Petition des Eisenbahncomités zu Sebnitz, das Bahnproject Schandau-Sebnitz betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 730.) Dergleichen des Bürgermeisters Pilz in Sebnitz und 409 Genossen an die vorgedachte Petition des Eisenbahncomités zu Sebnitz.

(Nr. 731.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums bei Ueberweisung eines königl. Decrets vom 23. Februar 1872, die Bewilligung für Errichtung neuer Justizgebäude in Dresden betreffend.

(Nr. 732.) Beschluß der Ersten Kammer bei Abgabe einer Petition der Amtswachtmeister Jedermann in Rossen und Genossen um Gehaltserhöhung.

(Nr. 733.) Beschluß der Ersten Kammer bei Abgabe eines anderweiten Gesuchs des Eisenbahncomités zu Lausitz, die Eisenbahnlinie Geithain-Lausitz-Leipzig betreffend.

(Nr. 734.) Dergleichen derselben bei Abgabe einer Petition des Gewerbevereins zu Königsbrück, die Erbauung einer Chaussee von Pulsnitz nach Königsbrück betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Alle diese fünf Eingänge gehören an die zweite Deputation.

(Nr. 735.) Nachtrag zu dem Berichte der vierten